

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

III. Quartal 2006

D 11 - vj 3/06
ISSN 1435-8700
Preis: € 2,50

Unternehmen, Arbeitsstätten, Insolvenzen

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 3. Quartal 2006	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 3. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung	10
5. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2006 nach Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie dem Grund der Meldung	12
6. Gewerbeanmeldungen im 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	16
8. Gewerbemeldungen im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit	18
9. Gewerbemeldungen im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit	20
10. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit	22
11. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit	24
Erläuterungen	26

Ergebnisdarstellung

Im 3. Quartal 2006 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 11 029 **Gewerbeanmeldungen** entgegengenommen. Das entsprach etwa der Anzahl der Anmeldungen im gleichen Zeitraum des Vorjahres (11 024 Anmeldungen). Dabei ist zu beachten, dass die Zahl der Gewerbeanmeldungen in den Monaten Juli bis September recht ungleichmäßig verteilt ist.

In 9 669 Fällen bzw. 87,7 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 3. Quartals 2006 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen ging zum entsprechenden Vorjahresquartal um 105 Fälle bzw. 1,1 Prozent zurück. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,5 Prozent) wies Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbereich war der Grund für 6,5 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (138 bzw. 23,6 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Für 638 Gewerbeanmeldungen (5,8 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (28 Anmeldungen bzw. 4,2 Prozent weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erlös eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 68,8 Prozent aller Übernahmen.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** stieg gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres um 363 bzw. 4,5 Prozent an. Insgesamt wurden 8 408 Gewerbeabmeldungen im 3. Quartal 2006 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 7 072 bzw. 84,1 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 241 bzw. 3,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (0,8 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger durch Erbfolge, Verkauf, Verpachtung, ein Rechtsformwechsel oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 538 (6,4 Prozent) Gewerbeabmeldungen (15 Fälle bzw. 2,9 Prozent mehr als im Vorjahresquartal). Die restlichen 798 Abmeldungen (9,5 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Hier wurde ein Anstieg registriert (107 Abmeldungen bzw. 15,5 Prozent mehr als im 3. Quartal des Vorjahres).

Im 3. Quartal 2006 kamen auf 100 Anmeldungen 76 Abmeldungen, dagegen war im 3. Quartal 2005 das Verhältnis von Gewerbean- zu Gewerbeabmeldungen 100:73.

Der **Wirtschaftsbereich** mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum ist der Bereich „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (2 617 Anmeldungen) und hier besonders der Teil „Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 2 061 Anmeldungen. Es folgt der Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ mit 2 557 Anmeldungen, von denen 1 725 Anmeldungen den Einzelhandel betrafen. Im Baugewerbe waren 1 692 Anmeldungen zu verzeichnen. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 3. Quartal 2006 bei 100:65, 100:94 bzw. 100:65. In den drei oben genannten Bereichen lagen auch die meisten Gewerbeabmeldungen vor. Im Gastgewerbe sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe wurden im 3. Quartal 2006 mehr Gewerbeabmeldungen als Gewerbeanmeldungen registriert.

Regional betrachtet wurden mit 38,8 Prozent der gesamten Gewerbeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden die meisten Anmeldungen angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 31,0 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 30,2 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbeabmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 39,9 Prozent für den Regierungsbezirk Dresden, 32,9 Prozent für den Regierungsbezirk Chemnitz und 27,3 Prozent für den Regierungsbezirk Leipzig. Damit war das regionale Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen in den Regierungsbezirken wie folgt: Regierungsbezirk Chemnitz 100:81, Regierungsbezirk Dresden 100:78 und Leipzig 100:69.

Knapp 83 Prozent der Gewerbeanmeldungen (9 115 Anmeldungen) wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen (im Vorjahresquartal war deren Anteil 83,6 Prozent), die zu 90,3 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser **Rechtsform** hatten 4,3 Prozent die polnische, 1,4 Prozent die vietnamesische und 0,7 Prozent die türkische Staatsbürgerschaft. 8,4 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 4,1 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Bei den Einzelunternehmen und den GmbH & Co. KG ging die Zahl der Gewerbeanmeldungen gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 1,1 bzw. 6,9 Prozent zurück. Bei allen anderen Rechtsformen ist ein Anstieg der Zahl der Gewerbeanmeldungen zu erkennen.

Mehr als drei Viertel der Gewerbeabmeldungen (78,2 Prozent; 6 579 Abmeldungen) betrafen ebenfalls Einzelunternehmen (Vorjahresquartal: 78,4 Prozent), darunter 91,0 Prozent von Einzelunternehmern mit deutscher Staatsbürgerschaft. Von GmbHs erfolgten 12,5 Prozent aller Gewerbeabmeldungen und von GbR fünf Prozent. Bei den Gewerbeabmeldungen war bei allen Rechtsformen, außer den Kommanditgesellschaften (27,3 Prozent weniger) und den GmbH & Co. KG (9,9 Prozent weniger), ein Anstieg zu verzeichnen.

3 082 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (33,8 Prozent) wurden von Frauen angezeigt. Im 3. Quartal 2005 hatten die Frauen einen Anteil von 36,0 Prozent aller Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmen. Von den 6 579 Abmeldungen für Einzelunternehmen erfolgten 34,2 Prozent durch Frauen (3. Quartal 2005: 32,3 Prozent). Auf 100 Gewerbeanmel-

dungen von Frauen kommen 196 Gewerbebeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100:192.

Zusammenfassend für die **ersten drei Quartale 2006** kann festgestellt werden, dass von den sächsischen Gewerbeämtern 34 439 Gewerbebeanmeldungen (ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe; 147 Anmeldungen bzw. 0,4 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2005) und 26 671 Gewerbeabmeldungen (zwölf Abmeldungen mehr) gemeldet wurden. Damit wurden im Berichtszeitraum 2006 monatlich durchschnittlich 3 827 Gewerbe angemeldet und 2 963 Gewerbe abgemeldet.

Die meisten Gewerbebeanmeldungen betrafen Hauptniederlassungen und zwar 88,0 Prozent der Anmeldungen und 85,7 Prozent der Abmeldungen.

Von Januar bis September 2006 wurden mehr Gewerbe im Nebenerwerb angemeldet und abgemeldet als im Vergleichszeitraum 2005. So wurden 12,2 Prozent bzw. 883 Gewerbe mehr im Nebenerwerb angemeldet und 14,9 Prozent bzw. 440 Gewerbe mehr abgemeldet.

Nach der Rechtsform betrachtet, entfielen 82,2 Prozent der Anmeldungen und 78,1 Prozent der Abmeldungen auf Einzelunternehmen. Dabei waren stets mehr als 91 Prozent der Einzelunternehmer deutscher Staatsangehörigkeit und rund ein Drittel Frauen.

Im **Regierungsbezirk Dresden** wurden sowohl die meisten Gewerbebeanmeldungen (13 520 Anmeldungen) als auch Abmeldungen (10 429 Abmeldungen) registriert. Auf 100 Anmeldungen kamen hier 77 Abmeldungen. Im Regierungsbezirk Chemnitz war das Verhältnis 100:83 und im Regierungsbezirk Leipzig 100:72.

In den ersten neun Monaten 2006 insgesamt wurden die meisten Gewerbe im **Wirtschaftsbereich** „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ mit 8 401 Fällen angemeldet, gefolgt vom Bereich „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 7 795 Anmeldungen und dem Baugewerbe mit 5 553 Anmeldungen. In diesen Wirtschaftsbereichen lagen auch die meisten Gewerbeabmeldungen vor. Während in den Bereichen „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ und „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowohl die Zahl der Anmeldungen als auch die der Abmeldungen zurückging, waren im Baugewerbe mehr Anmeldungen, aber weniger Abmeldungen zu verzeichnen. Auf 100 Anmeldungen entfielen im Handel 93 Abmeldungen, im „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ 70 Abmeldungen und im Baugewerbe 67 Abmeldungen. In den Bereichen „Fischerei und Fischzucht“ sowie „Kredit- und Versicherungsgewerbe“ wurden entgegen den anderen Bereichen mehr Gewerbeabmeldungen als Anmeldungen registriert.

Im 3. Quartal 2006 wurden in den neuen Bundesländern 29 352 Gewerbebeanmeldungen (9,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum) und 24 042 Gewerbeabmeldungen (2,7 Prozent weniger) vorgenommen. Während die Zahl der Gewerbebeanmeldungen in Sachsen fast gleich blieb, wurden in den anderen neuen Bundesländern weniger Gewerbebeanmeldungen festgestellt. In Thüringen war der Rückgang mit 17,1 Prozent besonders stark. Bei den Gewerbeabmeldungen verzeichneten Brandenburg und Sachsen einen Zuwachs gegenüber dem 3. Quartal 2005. Die anderen neuen Bundesländer registrierten weniger Gewerbeabmeldungen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Besonders kräftig war der Rückgang in Thüringen mit 11,8 Prozent. Sachsen hatte sowohl bei den Gewerbebeanmeldungen mit 37,6 Prozent als auch bei den Gewerbeabmeldungen mit 35,0 Prozent den größten Anteil an den Gewerbebeanmeldungen der neuen Bundesländer.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 3. Quartal 2006

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 755	-11,1	4 798	-12,1	18,7
Mecklenburg-Vorpommern	3 467	-12,7	3 027	-14,9	17,7
Sachsen	11 029	0,0	9 669	-1,1	22,6
Sachsen-Anhalt	4 571	-14,5	4 061	-15,7	16,4
Thüringen	4 530	-17,1	3 881	-18,3	16,6
Neue Bundesländer insgesamt	29 352	-9,1	25 436	-10,3	19,0

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	4 847	1,5	3 929	3,9	15,4
Mecklenburg-Vorpommern	2 991	-8,6	2 564	-7,9	15,0
Sachsen	8 408	4,5	7 072	3,5	16,5
Sachsen-Anhalt	4 036	-7,4	3 560	-9,7	14,4
Thüringen	3 760	-11,8	3 048	-12,6	13,0
Neue Bundesländer insgesamt	24 042	-2,7	20 173	-3,1	15,1

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844	13 804
2005 Jahr	45 386	-7,7	39 990	39 738	252	2 592	2 804	15 750
2006 Januar	3 367	-29,8	2 802	2 775	27	299	266	1 382
Februar	3 636	8,0	3 164	3 132	32	255	217	1 403
März	4 032	2,4	3 558	3 509	49	221	253	1 406
1. Quartal	11 035	-8,8	9 524	9 416	108	775	736	4 191
April	4 094	2,6	3 598	3 563	35	227	269	1 525
Mai	4 090	13,1	3 606	3 579	27	249	235	1 443
Juni	4 191	8,8	3 792	3 767	25	211	188	1 319
2. Quartal	12 375	8,0	10 996	10 909	87	687	692	4 287
1. Halbjahr	23 410	-0,6	20 520	20 325	195	1 462	1 428	8 478
Juli	3 999	10,6	3 546	3 531	15	237	216	1 493
August	3 228	-17,1	2 814	2 801	13	222	192	.
September	3 802	8,2	3 309	3 289	20	263	230	.
3. Quartal	11 029	0,0	9 669	9 621	48	722	638	.
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Gewerbeummeldungen werden ab August 2006 auf Grund des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) - Änderung der Gewerbeordnung - nicht mehr verarbeitet.

dungen ¹⁾		Abmeldungen						Jahr/Monat	
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				Fortzug		Übergabe
			Aufgabe	davon		Übergabe			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung				
%	Anzahl	%	Anzahl						
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr	
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr	
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr	
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr	
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr	
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr	
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr	
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr	
7,6	32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr	
14,1	35 776	9,6	30 381	30 084	297	3 013	2 382	2005 Jahr	
2,4	3 826	6,4	3 251	3 217	34	312	263	2006 Januar	
13,7	3 236	8,5	2 690	2 645	45	338	208	Februar	
-1,2	3 007	-10,0	2 555	2 504	51	247	205	März	
4,6	10 069	1,5	8 496	8 366	130	897	676	1. Quartal	
16,9	2 817	-8,8	2 353	2 311	42	246	218	April	
7,9	2 680	-1,5	2 248	2 205	43	236	196	Mai	
-7,3	2 697	-6,6	2 300	2 276	24	231	166	Juni	
5,5	8 194	-5,8	6 901	6 792	109	713	580	2. Quartal	
5,0	18 263	-1,9	15 397	15 158	239	1 610	1 256	1. Halbjahr	
15,9	2 895	9,1	2 408	2 393	15	294	193	Juli	
.	2 673	-5,7	2 300	2 282	18	220	153	August	
.	2 840	11,1	2 364	2 342	22	284	192	September	
.	8 408	4,5	7 072	7 017	55	798	538	3. Quartal	
...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal

3. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel- insge- sam Anzahl
	insge- sam	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	664	-9,7	570	568	2	34	60	13	1	46	.
Plauen, Stadt	192	-10,7	139	139	-	7	46	2	-	44	.
Zwickau, Stadt	254	1,2	223	219	4	10	21	6	-	15	.
Annaberg	184	-2,6	163	163	-	6	15	3	1	11	.
Chemnitzer Land	301	4,2	255	253	2	26	20	9	-	11	.
Freiberg	170	-53,9	147	147	-	10	13	6	-	7	.
Vogtlandkreis	412	-15,6	339	338	1	28	45	5	2	38	.
Mittlerer Erz- gebirgskreis	157	-15,6	139	139	-	11	7	-	-	7	.
Mittweida	285	16,8	236	231	5	30	19	7	-	12	.
Stollberg	259	2,4	219	217	2	28	12	4	-	8	.
Aue-Schwarzenberg	224	-18,5	197	196	1	16	11	3	1	7	.
Zwickauer Land	314	4,0	273	272	1	30	11	6	-	5	.
Regierungsbezirk Chemnitz	3 416	-10,0	2 900	2 882	18	236	280	64	5	211	.
Dresden, Stadt	1 577	14,4	1 387	1 380	7	80	110	17	32	61	.
Görlitz, Stadt	202	2,0	186	184	2	5	11	2	6	3	.
Hoyerswerda, Stadt	56	-12,5	47	47	-	6	3	1	-	2	.
Bautzen	376	10,9	334	331	3	28	14	3	-	11	.
Meißen	381	0,5	318	317	1	45	18	5	-	13	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	206	26,4	181	180	1	9	16	6	4	6	.
Riesa-Großenhain	155	-29,2	130	130	-	15	10	2	2	6	.
Löbau-Zittau	428	67,2	383	382	1	17	28	2	-	26	.
Sächsische Schweiz	335	10,6	271	271	-	27	37	2	1	34	.
Weißeritzkreis	304	-18,9	254	253	1	33	17	4	1	12	.
Kamenz	257	-21,2	216	216	-	21	20	6	6	8	.
Regierungsbezirk Dresden	4 277	6,8	3 707	3 691	16	286	284	50	52	182	.
Leipzig, Stadt	2 001	18,3	1 873	1 863	10	89	39	14	1	24	.
Delitzsch	370	11,4	338	338	-	24	8	3	2	3	.
Döbeln	133	-22,7	115	114	1	13	5	2	-	3	.
Leipziger Land	308	4,1	275	272	3	23	10	2	-	8	.
Muldentalkreis	343	-6,3	298	298	-	36	9	3	-	6	.
Torgau-Oschatz	181	-50,7	163	163	-	15	3	1	-	2	.
Regierungsbezirk Leipzig	3 336	3,5	3 062	3 048	14	200	74	25	3	46	.
Sachsen	11 029	0,0	9 669	9 621	48	722	638	139	60	439	.

1) Gewerbemeldungen werden ab August 2006 auf Grund des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) - Änderung der Gewerbeordnung - nicht mehr verarbeitet.

dungen ¹⁾		Abmeldungen									Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	
%	Anzahl	%	Anzahl								
.	616	6,6	532	529	3	40	44	13	2	29	Chemnitz, Stadt
.	139	1,5	110	109	1	6	23	3	4	16	Plauen, Stadt
.	187	-8,3	153	150	3	20	14	9	1	4	Zwickau, Stadt
.	134	10,7	111	111	-	12	11	4	1	6	Annaberg
.	249	15,3	204	202	2	27	18	8	-	10	Chemnitzer Land
.	152	-47,8	128	128	-	11	13	4	3	6	Freiberg
.	358	2,9	285	283	2	31	42	6	5	31	Vogtlandkreis
.	128	8,5	116	116	-	10	2	-	-	2	Mittlerer Erzgebirgskreis
.	196	15,3	154	150	4	22	20	8	1	11	Mittweida
.	166	5,7	123	120	3	28	15	6	1	8	Stollberg
.	204	-6,4	169	163	6	20	15	7	-	8	Aue-Schwarzenberg
.	233	-9,0	190	188	2	22	21	8	1	12	Zwickauer Land
.	2 762	-1,8	2 275	2 249	26	249	238	76	19	143	Regierungsbezirk Chemnitz
.	1 298	14,5	1 140	1 132	8	104	54	22	6	26	Dresden, Stadt
.	139	20,9	123	122	1	5	11	2	7	2	Görlitz, Stadt
.	61	1,7	49	49	-	7	5	2	1	2	Hoyerswerda, Stadt
.	275	-9,5	231	229	2	33	11	5	2	4	Bautzen
.	321	21,6	263	260	3	46	12	4	1	7	Meißen
.	149	38,0	128	126	2	9	12	6	3	3	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
.	170	2,4	132	132	-	21	17	5	4	8	Riesa-Großenhain
.	306	60,2	258	258	-	24	24	2	3	19	Löbau-Zittau
.	229	-11,2	174	173	1	29	26	4	2	20	Sächsische Schweiz
.	196	-12,9	158	156	2	28	10	4	1	5	Weißeritzkreis
.	208	2,5	176	174	2	18	14	4	1	9	Kamenz
.	3 352	10,7	2 832	2 811	21	324	196	60	31	105	Regierungsbezirk Dresden
.	1 256	17,4	1 083	1 077	6	107	66	30	10	26	Leipzig, Stadt
.	253	-8,3	219	219	-	26	8	1	5	2	Delitzsch
.	119	1,7	100	99	1	14	5	2	-	3	Döbeln
.	294	9,7	233	232	1	48	13	2	4	7	Leipziger Land
.	229	-8,4	198	198	-	21	10	6	1	3	Muldentalkreis
.	143	-35,6	132	132	-	9	2	2	-	-	Torgau-Oschatz
.	2 294	4,1	1 965	1 957	8	225	104	43	20	41	Regierungsbezirk Leipzig
.	8 408	4,5	7 072	7 017	55	798	538	179	70	289	Sachsen

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 3. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	118	49,4	104	104	-	13	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	441	-7,7	385	379	6	26	30
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	50	31,6	37	37	-	1	12
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	35	-12,5	32	32	-	2	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	18	-30,8	18	17	1	-	-
28	Herst. v. Metallernzeugnissen	75	-18,5	62	61	1	9	4
29	Maschinenbau	24	-58,6	20	19	1	2	2
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	55	3,8	49	49	-	5	1
F	Baugewerbe	1 692	0,2	1 532	1 527	5	117	43
G	Handel	2 557	-7,8	2 195	2 186	9	163	199
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	336	10,5	295	295	-	25	16
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	496	-14,0	438	434	4	49	9
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	1 725	-8,9	1 462	1 457	5	89	174
H	Gastgewerbe	718	-13,9	502	502	-	4	212
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	365	0,6	313	309	4	24	28
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	131	-5,8	113	113	-	8	10
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	605	-6,8	519	507	12	66	20
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 617	-3,3	2 361	2 351	10	223	33
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	236	18,6	189	185	4	43	4
71	Vermietung beweglicher Sachen	46	-43,2	38	38	-	5	3
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	264	-8,0	234	233	1	24	6
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	2 061	-3,1	1 891	1 887	4	151	19
M	Erziehung und Unterricht	69	19,0	60	60	-	5	4
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	103	-25,4	95	93	2	3	5
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 596	36,9	1 473	1 473	-	72	51
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	1 276	41,6	1 194	1 194	-	46	36
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	148	62,6	130	130	-	6	12
A-K, M-O	Insgesamt	11 029	0,0	9 669	9 621	48	722	638

dungen			Abmeldungen										WZ 2003	
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon									
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon				
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Verkauf/Ver- pachtung				
Anzahl			%	Anzahl										
-	-	1	68	-9,3	59	59	-	9	-	-	-	-	-	A
7	1	22	334	-11,2	275	263	12	28	31	14	3	14	D	
1	-	11	66	69,2	52	52	-	3	11	2	1	8	15	
-	-	1	19	-40,6	16	16	-	2	1	-	-	1	22	
-	-	-	19	-38,7	19	19	-	-	-	-	-	-	26	
1	1	2	56	-6,7	45	41	4	6	5	3	1	1	28	
2	-	-	33	-10,8	23	20	3	6	4	4	-	-	29	
-	-	1	28	3,7	23	23	-	3	2	-	1	1	36	
13	13	17	1 094	-2,1	930	926	4	119	45	14	18	13	F	
35	37	127	2 394	2,0	2 014	1 999	15	169	211	83	26	102	G	
5	1	10	198	-4,8	159	159	-	14	25	9	6	10	50	
5	-	4	475	-2,3	401	396	5	60	14	8	1	5	51	
25	36	113	1 721	4,2	1 454	1 444	10	95	172	66	19	87	52	
14	1	197	726	4,9	605	605	-	13	108	11	4	93	H	
22	1	5	327	-7,1	274	267	7	26	27	15	2	10	I	
6	-	4	157	-0,6	134	133	1	9	14	7	-	7	60	
16	1	3	710	35,5	610	608	2	97	3	2	-	1	J	
17	2	14	1 700	1,5	1 395	1 382	13	251	54	26	11	17	K	
-	-	4	204	-13,6	157	152	5	37	10	3	2	5	70	
1	1	1	49	-9,3	44	44	-	3	2	1	-	1	71	
5	-	1	192	12,3	164	163	1	23	5	5	-	-	72	
10	1	8	1 250	3,6	1 027	1 020	7	187	36	16	9	11	74	
1	-	3	47	-11,3	40	40	-	2	5	1	-	4	M	
-	-	5	81	12,5	77	76	1	4	-	-	-	-	N	
9	1	41	897	23,0	773	772	1	78	46	11	3	32	O	
7	-	29	720	31,1	621	620	1	59	40	10	2	28	93	
5	3	4	30	-9,1	20	20	-	2	8	2	3	3	B;C;E	
139	60	439	8 408	4,5	7 072	7 017	55	798	538	179	70	289	A-K, M-O	

5. Gewerbeummeldungen im 3. Quartal 2006 nach Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie dem Grund der Meldung

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
	Anzahl	%	Anzahl			
						nach der Art
Hauptniederlassung	9 726	0,4	8 608	689	429	.
Zweigniederlassung	282	-19,2	236	6	40	.
Unselbständige Zweigstelle	1 021	3,2	825	27	169	.
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	41	7,9	29	-	12	.
Kommanditgesellschaft	28	100,0	23	-	5	.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	189	-6,9	152	15	22	.
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	450	3,0	390	17	43	.
Aktiengesellschaft	91	133,3	51	4	36	.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	923	1,9	712	113	98	.
Genossenschaft	7	40,0	6	1	-	.
Sonstige Rechtsformen	185	8,8	140	6	39	.
Einzelunternehmen	9 115	-1,1	8 166	566	383	.
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	3 082	-7,1	2 767	175	140	.
männlich	6 033	2,4	5 399	391	243	.
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	8 227	-4,2	7 368	545	314	.
ungarisch	21	200,0	21	-	-	.
indisch	22	69,2	17	-	5	.
polnisch	389	175,9	379	9	1	.
ukrainisch	26	160,0	25	1	-	.
türkisch	65	-7,1	45	1	19	.
vietnamesisch	128	-1,5	97	1	30	.
Insgesamt	11 029	0,0	9 669	722	638	.

1) Gewerbeummeldungen werden ab August 2006 auf Grund des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) - Änderung der Gewerbeordnung - nicht mehr verarbeitet

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
.	7 213	5,0	6 100	733	380	Hauptniederlassung
.	281	-10,5	243	17	21	Zweigniederlassung
.	914	6,4	729	48	137	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
.	37	12,1	32	-	5	Offene Handelsgesellschaft
.	24	-27,3	20	1	3	Kommanditgesellschaft
.	146	-9,9	108	16	22	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
.	419	7,2	290	28	101	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
.	53	15,2	43	4	6	Aktiengesellschaft
.	1 047	4,9	807	125	115	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
.	19	46,2	18	-	1	Genossenschaft
.	84	33,3	74	6	4	Sonstige Rechtsformen
.	6 579	4,3	5 680	618	281	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
.	2 252	10,4	1 951	211	90	davon weiblich
.	4 327	1,4	3 729	407	191	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
.	5 985	2,9	5 155	596	234	darunter deutsch
.	4	-60,0	4	-	-	ungarisch
.	15	36,4	13	-	2	indisch
.	165	114,3	157	8	-	polnisch
.	12	200,0	11	-	1	ukrainisch
.	60	-1,6	47	4	9	türkisch
.	149	10,4	120	4	25	vietnamesisch
.	8 408	4,5	7 072	798	538	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	664	2	23	63	105
Plauen, Stadt	192	3	6	22	40
Zwickau, Stadt	254	1	6	35	64
Annaberg	184	3	13	45	49
Chemnitzer Land	301	3	11	52	83
Freiberg	170	1	13	24	37
Vogtlandkreis	412	8	28	74	101
Mittlerer Erzgebirgskreis	157	6	22	20	29
Mittweida	285	2	17	40	83
Stollberg	259	4	15	40	71
Aue-Schwarzenberg	224	4	8	40	60
Zwickauer Land	314	1	13	70	75
Regierungsbezirk Chemnitz	3 416	38	175	525	797
Dresden, Stadt	1 577	6	54	193	367
Görlitz, Stadt	202	3	4	105	31
Hoyerswerda, Stadt	56	1	4	5	15
Bautzen	376	7	25	59	107
Meißen	381	6	17	66	93
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	206	1	11	40	58
Riesa-Großenhain	155	3	6	22	41
Löbau-Zittau	428	6	11	133	91
Sächsische Schweiz	335	5	11	74	79
Weißeritzkreis	304	5	15	37	81
Kamenz	257	4	10	47	64
Regierungsbezirk Dresden	4 277	47	168	781	1 027
Leipzig, Stadt	2 001	5	57	161	433
Delitzsch	370	7	7	62	88
Döbeln	133	1	3	20	41
Leipziger Land	308	1	7	57	65
Muldentalkreis	343	13	16	61	66
Torgau-Oschatz	181	6	8	25	40
Regierungsbezirk Leipzig	3 336	33	98	386	733
Sachsen	11 029	118	441	1 692	2 557

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
46	25	29	159	198	14	Chemnitz, Stadt
23	10	16	47	17	8	Plauen, Stadt
15	12	13	67	36	5	Zwickau, Stadt
11	5	6	25	19	8	Annaberg
14	15	10	71	35	7	Chemnitzer Land
10	3	12	44	18	8	Freiberg
39	13	16	78	44	11	Vogtlandkreis
13	10	7	26	14	10	Mittlerer Erzgebirgskreis
15	8	22	68	18	12	Mittweida
10	5	9	73	18	14	Stollberg
12	7	21	36	30	6	Aue-Schwarzenberg
18	11	17	71	31	7	Zwickauer Land
226	124	178	765	478	110	Regierungsbezirk Chemnitz
118	58	87	491	158	45	Dresden, Stadt
10	5	7	25	10	2	Görlitz, Stadt
8	2	4	9	5	3	Hoyerswerda, Stadt
30	7	24	64	34	19	Bautzen
28	17	36	77	31	10	Meißen
23	5	10	35	17	6	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
8	4	17	30	18	6	Riesa-Großenhain
33	11	18	62	49	14	Löbau-Zittau
39	7	17	58	38	7	Sächsische Schweiz
17	7	19	81	29	13	Weißeritzkreis
18	7	10	54	32	11	Kamenz
332	130	249	986	421	136	Regierungsbezirk Dresden
60	37	92	578	553	25	Leipzig, Stadt
27	27	24	86	24	18	Delitzsch
14	5	19	16	12	2	Döbeln
20	18	16	74	41	9	Leipziger Land
26	17	17	73	38	16	Muldentalkreis
13	7	10	39	29	4	Torgau-Oschatz
160	111	178	866	697	74	Regierungsbezirk Leipzig
718	365	605	2 617	1 596	320	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	616	3	21	66	115
Plauen, Stadt	139	-	2	18	38
Zwickau, Stadt	187	-	6	20	54
Annaberg	134	1	13	19	41
Chemnitzer Land	249	-	5	33	94
Freiberg	152	1	3	21	40
Vogtlandkreis	358	6	23	38	112
Mittlerer Erzgebirgskreis	128	1	15	23	41
Mittweida	196	-	8	29	58
Stollberg	166	-	10	27	52
Aue-Schwarzenberg	204	2	15	14	68
Zwickauer Land	233	2	13	33	65
Regierungsbezirk Chemnitz	2 762	16	134	341	778
Dresden, Stadt	1 298	3	50	145	380
Görlitz, Stadt	139	2	4	38	37
Hoyerswerda, Stadt	61	-	-	5	22
Bautzen	275	8	16	39	89
Meißen	321	2	15	52	77
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	149	2	6	16	45
Riesa-Großenhain	170	4	4	20	61
Löbau-Zittau	306	4	9	82	80
Sächsische Schweiz	229	3	8	31	65
Weißeritzkreis	196	1	7	17	62
Kamenz	208	-	5	37	54
Regierungsbezirk Dresden	3 352	29	124	482	972
Leipzig, Stadt	1 256	6	39	115	359
Delitzsch	253	1	6	40	87
Döbeln	119	3	3	18	37
Leipziger Land	294	1	12	48	63
Muldentalkreis	229	4	9	28	63
Torgau-Oschatz	143	8	7	22	35
Regierungsbezirk Leipzig	2 294	23	76	271	644
Sachsen	8 408	68	334	1 094	2 394

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
58	18	110	99	120	6	Chemnitz, Stadt
23	4	10	32	11	1	Plauen, Stadt
20	6	17	50	13	1	Zwickau, Stadt
11	5	8	18	16	2	Annaberg
16	7	22	44	27	1	Chemnitzer Land
18	9	6	34	12	8	Freiberg
39	16	32	57	27	8	Vogtlandkreis
12	4	5	14	9	4	Mittlerer Erzgebirgskreis
16	3	11	39	29	3	Mittweida
12	4	3	38	17	3	Stollberg
18	8	20	38	18	3	Aue-Schwarzenberg
30	9	13	43	24	1	Zwickauer Land
273	93	257	506	323	41	Regierungsbezirk Chemnitz
102	55	98	351	78	36	Dresden, Stadt
13	7	10	17	11	-	Görlitz, Stadt
5	3	6	13	6	1	Hoyerswerda, Stadt
23	10	35	33	16	6	Bautzen
30	14	30	69	23	9	Meißen
15	10	15	23	13	4	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
9	5	30	23	12	2	Riesa-Großenhain
23	8	28	25	44	3	Löbau-Zittau
27	13	13	40	27	2	Sächsische Schweiz
20	8	17	48	11	5	Weißeritzkreis
18	5	30	46	10	3	Kamenz
285	138	312	688	251	71	Regierungsbezirk Dresden
84	42	65	290	228	28	Leipzig, Stadt
18	12	15	53	16	5	Delitzsch
11	6	11	17	13	-	Döbeln
20	14	28	71	30	7	Leipziger Land
18	16	12	56	19	4	Muldentalkreis
17	6	10	19	17	2	Torgau-Oschatz
168	96	141	506	323	46	Regierungsbezirk Leipzig
726	327	710	1 700	897	158	Sachsen

8. Gewerbemeldungen im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen						
	insgesamt	davon					
		Neuerrichtungen		Zuzug		Übernahme	
		Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle
Chemnitz, Stadt	1 828	1 355	206	90	3	120	54
Plauen, Stadt	561	381	65	20	-	80	15
Zwickau, Stadt	769	577	85	38	1	44	24
Annaberg	573	484	36	21	-	26	6
Chemnitzer Land	988	741	82	71	9	62	23
Freiberg	827	633	79	45	2	45	23
Vogtlandkreis	1 393	1 031	124	88	4	111	35
Mittlerer Erzgebirgskreis	573	486	25	30	3	22	7
Mittweida	881	667	73	74	1	46	20
Stollberg	724	575	40	61	3	35	10
Aue-Schwarzenberg	845	659	64	44	3	41	34
Zwickauer Land	909	729	63	65	-	34	18
Regierungsbezirk Chemnitz	10 871	8 318	942	647	29	666	269
Dresden, Stadt	4 872	3 790	534	236	6	184	122
Görlitz, Stadt	631	517	64	23	-	14	13
Hoyerswerda, Stadt	199	152	28	8	-	8	3
Bautzen	1 071	848	107	61	5	28	22
Meißen	1 232	922	102	124	4	56	24
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	641	474	93	24	1	27	22
Riesa-Großenhain	794	616	77	47	3	32	19
Löbau-Zittau	1 119	929	80	36	1	40	33
Sächsische Schweiz	1 017	780	70	71	3	64	29
Weißeritzkreis	917	736	52	79	1	27	22
Kamenz	1 027	818	73	71	7	41	17
Regierungsbezirk Dresden	13 520	10 582	1 280	780	31	521	326
Leipzig, Stadt	5 781	4 654	671	304	13	70	69
Delitzsch	1 034	773	136	87	5	23	10
Döbeln	504	376	56	42	3	15	12
Leipziger Land	1 049	775	102	121	8	29	14
Muldentalkreis	1 038	858	70	81	1	19	9
Torgau-Oschatz	642	544	52	30	2	8	6
Regierungsbezirk Leipzig	10 048	7 980	1 087	665	32	164	120
Sachsen	34 439	26 880	3 309	2 092	92	1 351	715

Abmeldungen							Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
ins- gesamt	davon						
	Aufgabe		Fortzug		Übergabe		
	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	
1 616	1 189	189	117	4	84	33	Chemnitz, Stadt
458	327	43	16	2	51	19	Plauen, Stadt
679	477	86	65	6	37	8	Zwickau, Stadt
456	349	45	36	2	18	6	Annaberg
837	577	95	81	4	61	19	Chemnitzer Land
681	497	67	60	2	46	9	Freiberg
1 199	857	98	92	10	107	35	Vogtlandkreis
465	340	60	44	1	18	2	Mittlerer Erzgebirgskreis
645	455	66	63	7	43	11	Mittweida
530	364	53	61	6	38	8	Stollberg
680	467	72	61	10	42	28	Aue-Schwarzenberg
757	557	66	62	4	49	19	Zwickauer Land
9 003	6 456	940	758	58	594	197	Regierungsbezirk Chemnitz
3 788	2 779	559	268	15	103	64	Dresden, Stadt
420	302	67	20	2	19	10	Görlitz, Stadt
187	126	32	15	2	8	4	Hoyerswerda, Stadt
806	599	97	62	6	28	14	Bautzen
976	687	109	108	9	40	23	Meißen
520	375	77	26	2	23	17	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
668	490	55	60	3	42	18	Riesa-Großenhain
809	599	79	50	6	47	28	Löbau-Zittau
819	562	88	85	5	56	23	Sächsische Schweiz
673	473	60	92	4	33	11	Weißeritzkreis
763	579	62	60	5	41	16	Kamenz
10 429	7 571	1 285	846	59	440	228	Regierungsbezirk Dresden
3 807	2 799	493	316	20	126	53	Leipzig, Stadt
846	606	130	65	7	27	11	Delitzsch
401	273	54	40	4	23	7	Döbeln
944	648	118	122	7	39	10	Leipziger Land
734	566	78	62	6	15	7	Muldentalkreis
507	406	46	36	2	16	1	Torgau-Oschatz
7 239	5 298	919	641	46	246	89	Regierungsbezirk Leipzig
26 671	19 325	3 144	2 245	163	1 280	514	Sachsen

9. Gewerbemeldungen im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel- da-				
		insge- samt	Neuerrichtungen		Zuzug	
			Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	391	323	21	32	-
B	Fischerei u. Fischzucht	5	3	-	1	-
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden	17	11	-	2	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 452	1 051	168	91	11
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe	165	94	20	6	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	93	79	7	2	-
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung bespielter Tonträger	129	104	8	8	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	75	60	6	3	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	253	196	23	18	3
29	Maschinenbau	121	78	18	10	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungs- technik, Optik	82	49	15	8	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikin- strumenten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	180	150	9	13	-
37	Recycling	49	32	14	-	2
E	Energie- und Wasserversorgung	397	347	8	26	-
F	Baugewerbe	5 553	4 942	133	338	12
G	Handel	8 401	5 867	1 394	437	26
	davon					
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	984	745	124	61	2
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	1 565	1 237	151	128	10
52	Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	5 852	3 885	1 119	248	14
H	Gastgewerbe	2 388	1 429	261	15	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 143	785	198	64	9
	darunter					
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	429	343	26	29	2
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 802	1 425	140	205	7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	7 795	6 456	574	625	22
	davon					
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	663	444	97	101	2
71	Vermietung beweglicher Sachen	188	143	21	10	4
72	Datenverarbeitung und -banken	844	697	52	79	2
73	Forschung u. Entwicklung	22	13	7	1	-
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	6 078	5 159	397	434	14
M	Erziehung und Unterricht	215	129	62	14	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	284	231	22	19	-
O	Erbringung von sonst. öffentl. und pers. Dienstleistungen	4 596	3 881	328	223	5
	darunter					
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	824	670	58	52	1
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 703	3 162	259	162	4
A-K, M-O	Insgesamt	34 439	26 880	3 309	2 092	92

dungen		Abmeldungen								WZ 2003
von		insgesamt	davon							
Übernahme			Aufgaben		Fortzug		Übergabe			
Hauptniederlassung	Zweigniederl./unselbst. Zweigstelle		Hauptniederlassung	Zweigniederl./unselbst. Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederl./unselbst. Zweigstelle	Hauptniederlassung	Zweigniederl./unselbst. Zweigstelle		
13	2	242	201	8	22	-	11	-	A	
1	-	6	5	-	-	-	1	-	B	
-	4	17	8	1	2	1	4	1	C	
98	33	1 187	784	153	101	11	107	31	D	
30	14	192	114	34	4	-	31	9	15	
4	1	73	55	8	3	1	5	1	20	
7	1	82	41	15	12	-	14	-	22	
3	3	72	52	13	2	-	2	3	26	
12	1	208	145	19	22	2	19	1	28	
10	2	128	82	14	15	5	9	3	29	
6	4	67	32	9	8	-	13	5	33	
6	2	120	100	3	12	-	5	-	36	
1	-	27	14	10	2	-	-	1	37	
13	3	43	24	1	3	-	13	2	E	
113	15	3 704	3 012	160	357	11	149	15	F	
321	356	7 808	5 120	1 479	480	49	395	285	G	
45	7	655	477	55	52	4	60	7	50	
25	14	1 615	1 207	179	154	15	49	11	51	
251	335	5 538	3 436	1 245	274	30	286	267	52	
548	135	2 255	1 603	289	23	5	290	45	H	
43	44	1 110	761	175	76	9	58	31	I	
24	5	503	394	30	36	-	37	6	60	
9	16	1 968	1 552	124	266	14	8	4	J	
91	27	5 475	4 163	416	676	47	129	44	K	
19	-	674	463	70	115	5	19	2	70	
7	3	202	133	40	10	4	9	6	71	
12	2	558	439	25	70	2	18	4	72	
1	-	12	8	-	3	-	1	-	73	
52	22	4 029	3 120	281	478	36	82	32	74	
5	5	160	83	54	11	4	7	1	M	
8	4	218	170	25	12	1	8	2	N	
88	71	2 478	1 839	259	216	11	100	53	O	
28	15	555	384	90	47	3	24	7	92	
60	56	1 869	1 416	166	163	3	75	46	93	
1 351	715	26 671	19 325	3 144	2 245	163	1 280	514	A-K, M-O	

10. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grad der Selbständigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Neugründungen				
	insgesamt	davon			
		Betriebsgründungen		sonstige Neugründungen	
		Hauptniederlassung	Zweigniederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Nebenerwerb
Chemnitz, Stadt	1 546	220	197	1 129	506
Plauen, Stadt	442	62	63	317	1
Zwickau, Stadt	655	90	80	485	193
Annaberg	517	73	34	410	131
Chemnitzer Land	819	118	78	623	211
Freiberg	709	127	76	506	206
Vogtlandkreis	1 143	200	114	829	202
Mittlerer Erzgebirgskreis	511	68	25	418	179
Mittweida	732	114	68	550	265
Stollberg	611	87	40	484	167
Aue-Schwarzenberg	720	108	62	550	192
Zwickauer Land	786	162	58	566	202
Regierungsbezirk Chemnitz	9 191	1 429	895	6 867	2 455
Dresden, Stadt	4 289	508	502	3 279	1 429
Görlitz, Stadt	569	106	54	409	67
Hoyerswerda, Stadt	178	35	26	117	42
Bautzen	951	181	105	665	194
Meißen	1 013	160	94	759	190
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	536	89	63	384	117
Riesa-Großenhain	684	94	71	519	153
Löbau-Zittau	1 005	132	77	796	205
Sächsische Schweiz	844	159	67	618	206
Weißeritzkreis	781	110	47	624	194
Kamenz	888	140	70	678	249
Regierungsbezirk Dresden	11 738	1 714	1 176	8 848	3 046
Leipzig, Stadt	5 292	750	643	3 899	1 720
Delitzsch	907	121	135	651	189
Döbeln	428	56	53	319	101
Leipziger Land	871	111	96	664	253
Muldentalkreis	927	142	70	715	211
Torgau-Oschatz	592	70	50	472	121
Regierungsbezirk Leipzig	9 017	1 250	1 047	6 720	2 595
Sachsen	29 946	4 393	3 118	22 435	8 096

Vollständige Aufgaben					Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
ins- gesamt	davon				
	Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegungen		
	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Nebenerwerb	
1 356	227	180	949	265	Chemnitz, Stadt
364	56	37	271	55	Plauen, Stadt
552	91	80	381	113	Zwickau, Stadt
391	60	42	289	56	Annaberg
666	97	92	477	120	Chemnitzer Land
557	92	60	405	75	Freiberg
938	173	87	678	140	Vogtlandkreis
398	47	59	292	73	Mittlerer Erzgebirgskreis
512	87	62	363	85	Mittweida
410	50	51	309	67	Stollberg
528	66	68	394	64	Aue-Schwarzenberg
614	77	62	475	91	Zwickauer Land
7 286	1 123	880	5 283	1 204	Regierungsbezirk Chemnitz
3 304	727	544	2 033	445	Dresden, Stadt
358	68	57	233	37	Görlitz, Stadt
158	27	32	99	34	Hoyerswerda, Stadt
693	134	96	463	113	Bautzen
784	120	103	561	79	Meißen
423	66	53	304	58	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
536	100	49	387	121	Riesa-Großenhain
677	132	78	467	93	Löbau-Zittau
644	112	85	447	96	Sächsische Schweiz
523	77	51	395	78	Weißeritzkreis
637	74	60	503	129	Kamenz
8 737	1 637	1 208	5 892	1 283	Regierungsbezirk Dresden
3 262	511	478	2 273	531	Leipzig, Stadt
731	129	128	474	89	Delitzsch
318	46	48	224	39	Döbeln
752	119	108	525	122	Leipziger Land
642	93	77	472	67	Muldentalkreis
447	69	43	335	60	Torgau-Oschatz
6 152	967	882	4 303	908	Regierungsbezirk Leipzig
22 175	3 727	2 970	15 478	3 395	Sachsen

11. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. bis 3. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen und dem Grad der Selbständigkeit

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neugrün- da-		
		insge- samt	Betriebsgründungen	
			Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle
A	Land- u. Forstwirtschaft	341	46	21
B	Fischerei u. Fischzucht	3	1	-
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden	11	7	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 197	378	155
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	114	47	20
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	86	23	7
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung bespielter Tonträger	112	22	8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	62	26	5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	215	67	22
29	Maschinenbau	93	36	15
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	63	31	14
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikin- strumenten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	159	24	9
37	Recycling	44	10	13
E	Energie- und Wasserversorgung	354	68	7
F	Baugewerbe	5 063	1 071	130
G	Handel	7 193	897	1 340
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	866	184	124
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	1 374	103	138
52	Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	4 953	610	1 078
H	Gastgewerbe	1 678	478	249
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	959	135	176
	darunter			
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	369	65	26
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 518	61	95
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	6 991	752	542
	davon			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	534	167	93
71	Vermietung beweglicher Sachen	163	25	20
72	Datenverarbeitung u. -banken	748	84	51
73	Forschung u. Entwicklung	19	8	7
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	5 527	468	371
M	Erziehung und Unterricht	190	22	62
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	249	35	18
O	Erbringung von sonst. öffentl. und pers. Dienstleistungen	4 199	442	323
	darunter			
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	727	80	58
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 414	355	254
A-K, M-O	Insgesamt	29 946	4 393	3 118

dungen		Vollständige Aufgaben						WZ 2003
von		ins- gesamt	davon					
sonstige Neugründungen			Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegungen			
insge- samt	darunter im Nebenerwerb		Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Nebenerwerb		
274	83	209	33	8	168	31	A	
2	1	5	-	-	5	2	B	
4	1	9	5	1	3	2	C	
664	252	911	278	147	486	101	D	
47	19	146	44	33	69	11	15	
56	19	62	16	8	38	5	20	
82	42	56	9	15	32	13	22	
31	10	65	18	13	34	3	26	
126	27	156	58	17	81	6	28	
42	14	91	40	13	38	8	29	
18	10	40	13	9	18	1	33	
126	62	103	18	3	82	23	36	
21	5	22	1	9	12	5	37	
279	220	25	9	1	15	6	E	
3 862	580	3 160	683	157	2 320	233	F	
4 956	1 723	6 501	948	1 400	4 153	978	G	
558	155	530	129	55	346	62	50	
1 133	312	1 365	173	164	1 028	224	51	
3 265	1 256	4 606	646	1 181	2 779	692	52	
951	287	1 884	487	283	1 114	160	H	
648	193	898	161	146	591	96	I	
278	58	418	81	29	308	37	60	
1 362	420	1 641	55	95	1 491	350	J	
5 697	2 695	4 519	774	401	3 344	997	K	
274	82	519	215	69	235	43	70	
118	56	170	32	38	100	32	71	
613	345	458	86	24	348	135	72	
4	3	8	7	-	1	-	73	
4 688	2 209	3 364	434	270	2 660	787	74	
106	45	136	17	53	66	13	M	
196	68	189	28	21	140	36	N	
3 434	1 528	2 088	249	257	1 582	390	O	
589	378	472	92	90	290	107	92	
2 805	1 131	1 575	145	164	1 266	279	93	
22 435	8 096	22 175	3 727	2 970	15 478	3 395	A-K, M-O	

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 144 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) und das Erste Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) Artikel 11 - Änderung der Gewerbeordnung.

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen. Gewerbeummeldungen werden entsprechend dem Ersten Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständigen Wirtschaft (BGBl. I Nr. 40 vom 25. August 2006) ab August 2006 nicht mehr verarbeitet.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst. Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt. Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigt wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)